

COVID-19-Schutzkonzept Schülerwettkampf Turnerchilbi Fraubrunnen

Wettkampf:	Schülerwettkampf Turnerchilbi Fraubrunnen
Datum:	28.08.2021
Veranstalter:	TV Fraubrunnen, Turnerchilbi
Wettkampfleiter:	Lukas Brogli (schuelerwettkampf@tvfraubrunnen)
COVID-Beauftragter:	Lukas Brogli (schuelerwettkampf@tvfraubrunnen)

Übergeordnete Grundsätze

I. Nur symptomfrei an den Wettkampf

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Dies gilt auch für Begleitpersonen und Helfer. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

II. Abstand halten und Hände waschen

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Wettkampfanlage, bei Besprechungen, beim Coaching, nach dem Wettkampf, bei der Rückreise und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand unbedingt dauernd einzuhalten. Nach dem Wettkampf ist auf das gegenseitige Abklatschen und auf Umarmungen zu verzichten! Wer diesen Abstand unterschreitet, setzt sich einem erhöhten Infektionsrisiko aus. Wer seine Hände vor und nach dem Wettkampf regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

III. Positiver COVID-Fall

Sollte eine am Wettkampf anwesende Person im Nachgang positiv getestet werden, ist die zuständige Gesundheitsbehörde und der Corona-Beauftragte des Wettkampfes zu informieren. Die Behörde bestimmt, welche Personen als Folge davon in Quarantäne müssen.

IV. Verantwortlichkeit

Mit dem Ausbruch der COVID-19 Pandemie haben sich auch die Rahmenbedingungen für die Durchführung von Leichtathletik-Wettkämpfen verändert. Diese werden in Übereinstimmung mit den von Bund und Kantonen erlassenen Massnahmen und gemäss den Auflagen der jeweiligen Anlagebetreiber durchgeführt. Aufgrund der aktuell geltenden Massnahmen von Bund und Kantonen müssen insbesondere Athleten damit rechnen, sich im Falle einer COVID-19 Infektion eines nahen Kontaktes in Quarantäne begeben zu müssen. Dies gilt im privaten und geschäftlichen Umfeld genauso wie bei Sportveranstaltungen. Das entsprechende Risiko trägt jede Person selber und sie muss für sich abwägen, welchen Risiken sie sich aussetzen kann und will. Swiss Athletics und der Organisator übernehmen diesbezüglich keinerlei Verantwortung.

Spezifische Massnahmen für die Veranstaltung

1. COVID-Beauftragter

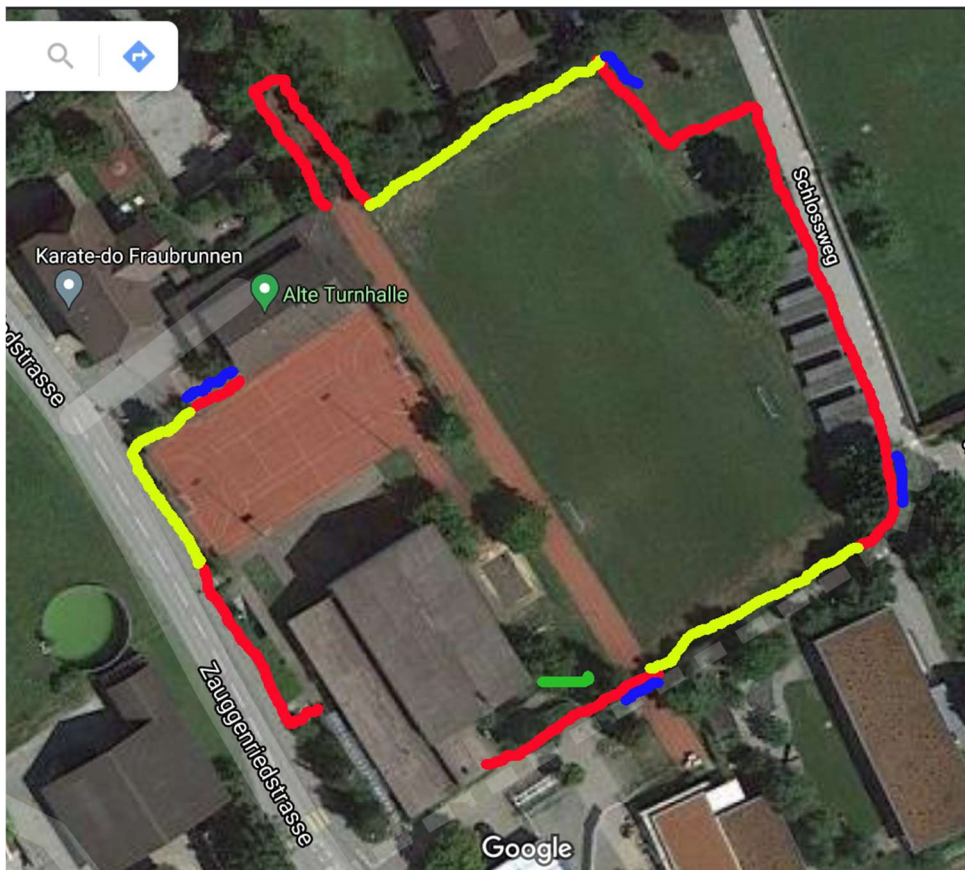
Der oben aufgeführte COVID-Beauftragte ist zuständig dafür, dass die in diesem Konzept definierten Massnahmen umgesetzt werden.

2. Bewilligung der Veranstaltung

Der Anlagenbetreiber (*Gemeinde Fraubrunnen*) wird über das vorliegende Schutzkonzept informiert.

3. Wettkampfanlage

Die Wettkampfanlage wird mit temporären baulichen Massnahmen eingezäunt. Folgende Zeichnung sollen die temporären Zäune sowie die Fluchtwege veranschaulichen:



Legende:

Rot: Temporäre Absperr-Zäune (z.B. https://www.bauhaus.ch/de/absperenzaun-pvc-orange-67033223?gclid=EAiaIQobChMIo4HHkYD-8QIVC9myCh0kxQyvEAQYCCABEgJQjvD_BwE, kein Trassierband!) während des Wettkampfs

Gelb: Bestehende fixe Gitterzäune

Blau: Fluchtwege

Grün: Samariterposten

Eingang: Durchgang neue Turnhalle

Ausgang: Durchgang neue Turnhalle (noch zu bestätigen)

4. Anzahl Personen auf der Wettkampfanlage

Beim Wettkampf ohne Kontrolle eines COVID-Zertifikats sind maximal 305 Personen zugelassen (alle anwesenden Personen **ohne** Organisationskomitee und freiwillige Helfende). Folgende Höchstzahlen sind zugelassen:

- Athleten / Athletinnen: 150
- Betreuer / Betreuerinnen (maximal 1 Person pro Athlet /Athletin, eine Betreuung mehrerer Personen in verschiedenen Kategorien ist nicht zulässig): 150
- Helfer/Helferinnen:45
- Medienvertreter/Medienvertreterinnen: 5 (nur bei Voranmeldung beim OK bis zum 27.8.2021)
- Zuschauer/Zuschauerinnen innerhalb der Wettkampfanlage: KEINE.

5. Personendaten

Von allen Athletinnen und Athleten, Betreuern/Betreuerinnen, Helfer/Helferinnen, Medienvertreter/Medienvertreterinnen besitzt das OK alle Kontaktdaten (Namen/Vornamen, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer).

Für die Athletinnen und Athleten sowie die Betreuer/Betreuerinnen, erfolgt die Erfassung der Kontaktdaten online mit der Anmeldung.

Für die Helfer/Heferinnen erfolgt die Erfassung der Kontaktdaten vorangehend.

Für Medienvertreter/Medienvertreterinnen erfolgt die Erfassung der Kontaktdaten vorangehend.

Sämtliche Personengruppen bringen das ausgedruckte und unterschriebene Kontaktdaten-Blatt (und einen amtlichen Ausweis) zum Wettkampf mit. Die Angaben werden am Eingang und kontrolliert und das unterschriebene Kontaktdaten-Blatt eingezogen. Dieses wird nach 14 Tagen unter geltenden Sicherheitsmassnahmen vernichtet.

6. Masken

Auf der Wettkampfanlage (Aussenanlage sowie Innenräume) gilt für alle Anwesenden (Athleten/Athletinnen/Betreuer/Betreuerin/Helfer/Helferinnen/Medienvertreter/Medienvertreterinnen) während des ganzen Wettkampfes eine Maskenpflicht.

Ausgenommen sind einzig Athleten/Athletinnen im unmittelbaren Wettkampfeinsatz, sowie Kinder und Jugendliche vor ihrem 12. Geburtstag. In allen Phasen, in denen ein/e Athlet/Athletin nicht im Einsatz steht, hat auch er/sie eine Maske zu tragen (Wartezeit, zwischen den Versuchen, ...).

7. Garderoben, Duschen und Toiletten

Die Athleten/Athletinnen betreten die Wettkampfanlage bereits in der Sportkleidung. Es stehen keine Garderoben/Duschen zur Verfügung. Toiletten können von allen Personengruppen frei genutzt werden.

8. Desinfektionsmittel

Bei diversen Schlüsselstellen (Eingang/Ausgang, Toiletten) werden Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

9. Verpflegung

Der Kiosk wird wie in früheren Austragungen zur Verfügung stehen, es gibt jedoch keine Sitzgelegenheiten. Der Kiosk unterliegt dem Gastro Schutzkonzept der Turnerchilbi.

10. Definierte Abläufe

Betreteten und Verlassen der Wettkampfanlage

Zugang zur Wettkampfanlage haben nur Personen, die dafür eine Berechtigung haben. Beim Eingang werden die Kontaktdaten kontrolliert und jede zugangsberechtigte Person erhält ein Armband welches persönlich ist und nicht übertragbar ist.

Armbandfarbe

- Gelb: Kinder unter 12 Jahren
- Rot: Athleten/Athletinnen über 12 Jahre
- Blau: restliche Personen über 12 Jahre

Die Helfer/Helferinnen betreten die Anlage unmittelbar vor der Zeit, zu der sie aufgeboden wurden und verlassen die Anlage unmittelbar nach der Beendigung ihres Einsatzes.

Zeitplan

Der Zeitplan ist so gestaltet, dass sich die einzelnen Wettkampfkategorien so wenig wie möglich begegnen.

Während den Wettkampfpausen (Disziplinenwechsel) wird den einzelnen Kategorien ein Warteraum zugewiesen.

Die Rangverkündigung erfolgt jeweils einzeln pro Kategorie auf dem Wettkampfgelände, Richtzeit ca 20min nach dem «langen Lauf». Jeder Athlet/jede Athletin wird die Medaille selbst abholen, es gibt kein Handshake, etc. Auch für die Fotosession gilt die Einhaltung des Abstandes.

Wettkampf

Beim Wettkampf tragen die Athleten/Athletinnen von der Anmeldung bis zur Wettkampfvorbereitungszone eine Maske.

Die unmittelbare Wettkampf-Vorbereitung kann ohne Maske absolviert werden. Nach Beenden des Wettkampfes ziehen die Athleten/Athletinnen eine Maske an.

Spezielle Abläufe bei folgenden Disziplinen:

- Springseil: Die Athletin desinfiziert sich vor dem Entgegennehmen des Springseils die Hände.
- Sackgumpen: Der Athlet desinfiziert sich vor dem Entgegennehmen des Kartoffelsacks die Hände.
- Ballweitwurf: Der Athlet/die Athletin desinfiziert sich vor dem Entgegennehmen der Bälle die Hände.
- Kugelstossen: Der Athlet/die Athletin desinfiziert sich vor dem Entgegennehmen der Kugeln die Hände.
- Hindernislauf: Der Athlet desinfiziert sich vor dem Absolvieren des Parcours die Hände.

11. Kommunikation

Das Schutzkonzept und die geltenden Massnahmen werden auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht, sowie den Athleten/Athletinnen, Betreuungspersonen, Helfer/Helferinnen und Medienvertreter/Medienvertreterinnen per Mail persönlich zugestellt.

Während dem Anlass erinnert der Speaker von Zeit zu Zeit an die geltenden Regelungen.

Ort/Datum

Fraubrunnen, 15.8.2021